



Karosta – Ziemupe

Karosta - ein Militärerbe an der Ostsee



Die ersten vier Kilometer des Baltischen Küstenwanderweges sind mit den Überresten vieler Forts und Küstenschutzbatterien besonders für Enthusiasten der Militärgeschichte ein echtes Vergnügen. Aus geotechnischer Sicht ist diese kurländische Küstenstrecke am anspruchsvollsten. Hinter dem Festungskanal schlängelt sich der Pfad für eine kurze Zeit entlang einer Küstenwiese, dann führt er zum Strand hinaus und läuft weiter bis *Ziemupe*. Der Strand ist breit, bei etwas stärkerem Wind verengt er sich zwischen den Flüssen *Lenkupe* und *Kārļupīte*. Streckenweise gibt es eine nicht besonders hohe Steilküste, an einigen Stellen passiert man hohe, teilweise ausgehöhlte Vordünen. Vom Hörensagen weiß man, dass im Fluss *Ziemupe* viele Schiffe versunken liegen, eines davon sogar mit Bronzekanonen an Bord.



PRAKTISCHE INFORMATIONEN

..... 22 km



8–10 h



Der Nordpier von *Karosta* gegenüber **P**



Der Strand *Ziemupe* gegenüber **P**



Karosta – Landgut *Saraiki* – *Ziemupe*



Mit Sand und Kies bedeckte Strände, Küstenpfade, streckenweise ein weicher zusammengespülter Sandstrand, an einigen Stellen Steine, Küstenschutzbauten gegen Ausspülung.



Mittelschwer – schwer



Die Überreste der Fortifikationen muss durch Waldpfade oder bei ablandigem Wind dem Strand entlang umgehen.

Der Festungskanal, kleinere Flüsse, Bäche und Gräben können bei Niedrigwasser durchwaten werden. Die Kläranlagen der Stadt *Liepāja* können auf dem Strandweg passiert werden. Bei starkem Wind von der Meeresseite her, können die Kläranlagen der Stadt *Liepāja* durch einen Umweg über die Straßen *Libiešu* und *Viestura* (~ 2,5 km) umlaufen werden. Die Küstenschutzbauten (Betonblöcke) gegenüber *Saraiki* können am Strand entlang oder bei starkem Wind über die Blöcke umgangen werden.



In der Umgebung der Fortifikationen muss man für seine eigene Sicherheit sorgen.

Die Fortifikationen sind vom Meer abgespült und nicht gut erhalten. Es wird davon abgeraten, durch das Meer zu waten. Dort könnten scharfe und gefährliche Gegenstände im Wasser liegen.



Von der Meeresseite gibt es keinen öffentlichen Zugang zu *Saraiki* (Grundstücke befinden sich in Privatbesitz). Auf der Strecke von *Karosta* bis *Ziemupe* gibt es keine Läden und Verpflegungsstellen in Küstennähe.

SEHENSWERT!

- 1 **Denkmal für Holocaust-Opfer.**
GPS: 56.59966, 21.02060
- 2 **Das kurländische Fischerhaus.**
T: +371 26540345;
GPS: 56.65519, 21.02251
- 3 **Die evangelisch-lutherische Kirche von *Saraiki*.** GPS: 56.66178, 21.07428
- 4 **Die Bauten der Sowjetarmee.** Einige Gebäude sind ins Meer eingespült, andere in Einfamilienhäuser umgewandelt worden.
GPS: 56.74053, 21.06535
- 5 **Die evangelisch-lutherische Kirche von *Ziemupe*** Vor dem Hintergrund anderer kurländischer Kirchen zeichnet sich diese Kirche durch ihre bescheidene Größe (25 x 11 m) und architektonische Anspruchslosigkeit aus – sie hat sogar nicht einmal einen Glockenturm.
T: +371 26274155;
GPS: 56.74080, 21.06803
- 6 **Schwertfisch-Ausstellung** Der angeschwemmte Schwertfisch war 2,08 m lang und wog 37 kg, sein verlängerte Oberkiefer bzw. das "Schwert" war 70 cm lang.
T: +371 29437166;
GPS: 56.74886, 21.07829
- 7 **Der Wacholderbestand von *Ziemupe*.** Besuch in Begleitung eines Fremdenführers. T: +371 29437166;
GPS: 56.742075, 21.067057
- 8 **Gedenkstätte für das Linienschiff "Maskava".** GPS: 56.74499, 21.06176
- 9 **Die Linde von *Aužulī*.** Eine der größten Linden in Lettland (7,65 Meter). Einer der gebrochenen Gipfeläste ist in die Erde hineingestoßen und seine Triebe so ausgelaufen, dass er ein eigenartiges Tor bildet.
GPS: 56.76447, 21.07617



DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

Unterkünfte in **Liepāja, Karosta**
www.liepaja.travel

- Gästehaus "Zariņi"**, T: +371 26540345;
GPS: 56.661587, 21.07331.
- Gästehaus "Smiltņieki"**,
T: +371 29122204;
GPS: 56.69997, 21.06052
- Camping "Katēji"**, T: +371 29141389,
63454562; GPS: 56.71158, 21.06234
- Gästehaus "Indrāni"**,
T: +371 63453560, 29393866;
GPS: 56.71943, 21.06914
- Gästehaus "Dvēseles veldzes dārzs"**,
T: +371 22007874;
GPS: 56.72749, 21.09286
- Zeltplatz "Ziemupes jūrmalas stāvlaukums"**, T: +371 29400470;
GPS: 56.74499, 21.06176
- Gästehaus "Kaijas"**,
T: +371 29454425;
GPS: 56.74581, 21.07256
- Wochenendhaus "Stumbrenieki"**,
T: +371 29296551;
GPS: 56.76013, 21.07873.
- Gästehaus "Laikas"**,
T: +371 29432314;
GPS: 56.78145, 21.06333



Verpflegungsstellen

Die Verpflegungsstellen sind unter
www.liepaja.travel zu suchen.



Läden

In **Liepāja, Saraiki**,
 GPS: 56.66351, 21.07806,
 auf dem Parkplatz **Ziemupe**
 (Schnellgastronomie),
 GPS: 56.74499, 21.06176



Öffentliche Verkehrsmittel

Ein Bus verkehrt zwischen
Liepāja und Ziemupe – 2-mal am Tag.
www.lap.lv



Rastplätze

An der Meeresmündung des
 Festungskanaals,
 GPS: 56.59222, 21.01623
 Rastplatz, GPS: 56.62447, 21.03519

TOURISTENINFORMATION



Das Besucherzentrum von **Karosta**,
Invalīdu iela 4, Liepāja,
 GPS: 56.54630, 21.02102,
www.karostascietums.lv,
 T: +371 26369470



Touristeninformationspunkt (TIP) in
Vērgale / Ziemupe, Volkshaus Ziemupe,
Ziemupe, GPS: 56.74885, 21.07831,
 T: +371 29437166

BALTIJAS JŪRA

